

## Hygienekonzept Tvgg Lorsch für Test und Wettkampfs Spiele mit Zuschauern

**VORWORT:** Das Konzept bleibt, parallel zur laufenden Entwicklung der Pandemie und der Rechtsverordnungen in den Ländern, für spätere Änderungen offen. Die Zuschauerzahl kann in Stufen gesteigert werden, wenn die diversen Corona-Schutzverordnungen unter Berücksichtigung der regionalen Regeln entsprechend gelockert werden und sich die hier beschriebenen Maßnahmen als wirkungsvoll erweisen.

**VORAUSSETZUNGEN DES KONZEPTS:** Der Handball-Spielbetrieb ist unter Auflagen zum Hygieneschutz ab dem 17./18.10.2020 wieder mit Zuschauern möglich. Zunächst nur mit einer teilweisen Nutzung der vorhandenen Kapazitäten. Dabei ist der Mund-Nasen-Schutz, insbesondere bei einer unzureichenden Einhaltung des Mindestabstandes, für die nicht direkt am Spiel beteiligten Teilnehmer und insbesondere Zuschauer verpflichtend. Der Reinigungs- und Desinfektionsplan des Vereins ist aktuell vorhanden. Eine umfangreiche Hygieneausrüstung liegt vor.

### FOYER und TRIBÜNE

- 1. ANREISE- UND ABREISEMANAGEMENT DER ZUSCHAUER:** Es sind ausreichend Parkplatzkapazitäten an der Sporthalle vorhanden. Halleneingang für die Zuschauer ist der Haupteingang. Die Wartefläche vor der Halle ist ausreichend groß, so dass der Mindestabstand eingehalten werden kann.
- 2. EINLASS- UND AUSLASSMANAGEMENT:** Schutzmaßnahmen: Alle Teilnehmer\*innen werden zum Tragen eines geeigneten Mund-Nasen-Schutzes und zur Handdesinfektion bei Betreten/ Verlassen der Halle verpflichtet; Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen sind als Aushang einzusehen;
- 3. KASSE:** Einlasskontrolle der Heimzuschauer über nummerierte Dauerkarten (separater Vorverkauf und Erfassung); die Gastzuschauer bezahlen den Eintrittspreis und erhalten eine einmalige Eintrittskarte. Sämtliche Zuschauer müssen sich beim Eintritt in die Sporthalle zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf einer Liste erfassen/werden erfasst. Die Anzahl der Heimzuschauer ist mit max. 60, die der Gäste mit max. 20 Personen begrenzt. Nach Spielende sollen die Zuschauer zügig die Halle wieder verlassen. Zum Schutz sitzt der Kassierer hinter einer Plexiglaswand
- 4. ZUSCHAUER IN DER HALLE:** Alle Wege in der Halle sind im Einbahnverkehr ohne Kreuzen und Begegnen eingerichtet; Zugangs- und Abgangsrichtungen werden mittels farbigem Flatter oder Klebeband gekennzeichnet; das verbindliche Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bei Publikumsbewegung (z.B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) wird der Hallensprecher/ Hygienebeauftragten vor Spielbeginn durchsagen. Insbesondere wird auf den Sitzplatzbereich zur Einhaltung der Mindestabstände hingewiesen. Auf eine Kennzeichnung gesperrter Sitzplätze wird verzichtet. Die Zuschauerränge sind gekennzeichnet und eingeteilt in 2x Heimbereich und 1x Gastbereich
- 5. BEWIRTUNG:** Zum Schutz ist eine Plexiglaswand als Visier eingebaut sowie das Tragen von Einweghandschuhen angeordnet. (Alternative: Verkauf im Freien); nur Verkauf von Getränken und verpackten Lebensmitteln
- 6. TOILETTENNUTZUNG:** Max 2 Personen dürfen sich gleichzeitig in den Räumlichkeiten der Toiletten aufhalten; ein Desinfektionsständer ist vor dem Toiletteneingang zur Nutzung vorhanden; Nutzung vorschreiben; Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln (z.B. „Hände waschen“ vor Toiletten-Ausgang.

## **SPORTSTÄTTE:**

1. ANREISE- UND ABREISEMANAGEMENT DER SPORTLER: Die Mannschaften betreten/verlassen die Sportstätte über getrennte Sportlereingänge.

Aushänge in den Kabinen und Duschräumen informieren über die wichtigsten Verhaltens- und Hygieneregeln (richtig Hände waschen/ desinfizieren, Niesen/Husten, Abstand, Körperkontakt, Lüftung der Räume); wie viele Personen sich in den einzelnen Räumen/Flächen gleichzeitig aufhalten dürfen, sind gut sichtbar platziert.

2. SPORTLER IN DER HALLE: Beschilderung in der Sportstätte der getrennten Ein- und Ausgänge und markierte Wegeführungen („Einbahnstraßen-System“) in die Sporthalle sind sichergestellt.

Die Spieler, die nicht eingesetzt werden, nehmen auf der Gegenseite (unterhalb der Tribüne) Platz und müssen Mund-Nasen-Schutzes während des Spiels tragen.

3. SCHIEDSRICHTER betreten die Halle ebenfalls über den Sportlereingang und erhalten separate Umkleide- und Duschräume. Bei der Durchführung der technischen Besprechung im separaten Raum bitte den Mund-Nasen-Schutz tragen.

Mögliche zusätzliche Ordner/Wischer tragen ebenfalls eine Corona-Schutzausrüstung mit Weste.

Vor Spielbeginn

- Laptop und Anzeigesystem vor dem Spiel desinfizieren
- Heimmannschaft baut die Mannschaftsbänke auf
- Desinfizieren der Spielgeräte (Bälle, Tore, Bänke, etc.)
- Jede Mannschaft gibt beim Eintritt die Corona Liste an den Zeitnehmer ab, der die Liste in den Corona Ordner abheftet.

In der Pause Hygienemaßnahmen durchführen und entsprechende Lüftungsmöglichkeiten nutzen.

Nach dem Spiel

- Ein möglicher Wischer trägt ebenfalls seine Schutzausrüstung.
- Nach der Sporthalle sollen die Mannschaften zeitnah Duschen und die Sporthalle zügig verlassen.
- Letzter Check der Abgabe der Anwesenheitsliste

**JUGENDSPIELE:** Abweichend werden bei den Jugendspielen pro Mannschaft (Heim + Gast) je max. 20 Zuschauer zugelassen. Ein zusätzlicher Ordner kontrolliert am Eingang den Eintrag in die Corona Liste und weist die Zuschauer in die Corona Regeln der Sporthalle ein. Alle weiteren Bedingungen sind wie vorstehend zu beachten.

**VORVERKAUF:** Zur Vermeidung eines größeren Aufwandes werden am 10.10. und 17.10.2020 zweimal die Karten für die Heimzuschauer als nummerierte Dauerkarten verkauft. Dabei werden gleichzeitig die Daten für eine Corona NACHVERFOLGUNG erfasst. Zum Spieltag werden die Dauerkarten anhand der Nummern kontrolliert und auf der Corona Liste abgehakt. Die Dauerkarten sind nicht übertragbar.

Die Verbindungstüre zwischen Foyer und Sporthalle muss verschlossen bleiben und ist nur für den Notfall zu benutzen.

**Vorstand Tvgg Handballabteilung, 30.09.2020**